

Beschlussvorlage

Nr. GR/091/2023

Aktenzeichen	461.11	Datum: 11.07.2023
Federführendes Amt	Amt für Gebäudemanagement	
Amtsleiter/in	Kai Lichtwald	Tel.: 07261 404-231

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Gemeinderat	Entscheidung	27.07.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Neubau Kindergarten Hilsbach-Weiler hier: Auftragsvergabe

Vorschlag / Ergebnis:

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Kleusberg GmbH & Co. KG aus Wissen für den Neubau des Kindergartens Hilsbach-Weiler.

Die Bruttoauftragssumme liegt bei 2.546.052,60 € .

Finanzielle Auswirkungen: ja, siehe Anlage F

Sachverhalt:

Die Maßnahme wurde gemäß VOB/A - EU-weit ausgeschrieben, 21 Firmen luden die Unterlagen herunter, 13 Firmen gaben ein Angebot ab.

Nach fachlicher und rechnerischer Prüfung stellte sich das Nebenangebot der Kleusberg GmbH & Co. KG in Höhe von 2.546.052,60 € brutto als gleichwertig und als das wirtschaftlichste Angebot heraus.

Das bepreiste Leistungsverzeichnis liegt bei 2.000.000 € brutto.

Die Mittel werden unter der Kostenstelle I 3650 5570 001 zur Verfügung stehen.

Aufgrund der dringend fehlenden Kindergartenplätze im gesamten Stadtgebiet soll auf dem Gelände der Schule, Turnhalle und des bestehenden Kindergartens ein Erweiterungsbau in möglichst schneller Bauweise entstehen.

Aufgrund den Vorgaben des Bebauungsplans war ein direkter Anbau an den Kindergarten nicht möglich, sodass dieser jetzt auf der Spielwiese der Grundschule entstehen soll. Der Kindergarten soll 3 Gruppen beherbergen, davon eine Ganztagesgruppe (GT, 3-6 Jahre) eine Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten (VÖ, 3-6 Jahre) sowie einer Krippengruppe (0-3 Jahre).

Dazu erforderlich sind eine Mensa mit Ausgabeküche sowie ein Mehrzweckraum der in der Hauptsache auch als Bewegungsraum dient.

Bezüglich des Standorts ergeben sich verschiedene Synergieeffekte.

Zum Beispiel sollte die Wärmeerzeugung der Grundschule für das Gebäude genutzt werden, die bestehende Außenanlage des Kindergartens ist groß genug und es sind genügend Stellplätze vorhanden.

Ebenfalls können Funktionsräume beider Gebäude gemeinsam genutzt werden.

Das fast ebenerdige Grundstück bietet ein ideales Baufeld.

Die Entwurfsplanung sowie die Vorabstimmung mit den zuständigen Fachbehörden wurde bereits durch das Technische Gebäudemanagement (TGM) erstellt und abgestimmt, der Bauantrag wurde eingereicht, der Genehmigungsprozess ist abgeschlossen. Nach Vorlage der Statik und Prüfstatik kann die Baufreigabe erteilt werden.

Die Werk- und Detailplanung sowie die Bauausführung erfolgen durch den Auftragnehmer, die Art der Bauweise war im Rahmen der funktionalen Leistungsbeschreibung freigestellt.

Der günstigste Bieter hat eine Hybridbauweise angeboten, d.h. dass die Tragkonstruktion als Stahlbau errichtet wird, ausgefacht werden die Wände mit Holzständern. Das Gebäude wird in Modulgrößen von ca. 4 m x 18 m mit einem Ausbaugrad von ca. 60% angeliefert. Der restliche Innenausbau, der Vollwärmeschutz, die Installationen sowie die Dachabdichtung erfolgen dann vor Ort. Das Gebäude erfüllt den neuesten Dämmstandard (Primärenergie EH 55) und alle brandschutztechnischen Anforderungen.

Bodenplatte / Fundamente werden durch den AG nach Vorgabe durch den AN selbst erstellt, auch die entsprechende innere und äußere unterirdische Entwässerung, die Fundamenterde mit Anschlussfahnen gehören zur bauseitigen Leistung.

Erschließungen mit Strom, Wärme, Wasser und Telekom werden durch den AG beantragt und zu einem vom AN definierten Übergabepunkt geführt. Die Außenanlage wird ebenfalls durch den AG geplant und ausgeführt.

Parallel zur Fertigung des Gebäudes erreicht man so eine verkürzte Bauzeit.

Die gesamte Baumaßnahme kann unter Aufrechterhaltung des weitgehend ungestörten Betriebs der angrenzenden Schule erfolgen.

Fundamente und Bodenplatte werden ab Oktober 2023 in Eigenregie erstellt, die Lieferung des Gebäudes erfolgt dann im Januar 2024. Mit der Fertigstellung wird gem. Bauzeitenplan Ende Juni 2024 gerechnet, so dass nach der Möblierung und Inbetriebnahme das Gebäude spätestens zum neuen Kindergartenjahr bezugsfertig sein wird.

Mengengerüst / Gebäudekennndaten:

Nutzfläche NUF:	ca. 550 m ²
Verkehrsfläche VF:	ca. 165 m ²
Technikfläche TF:	ca. 25 m ²
Bruttogeschosßfläche BGF:	ca. 810 m ²
Bruttorauminhalt BRI:	ca. 3.325 m ³

Die Verwaltung empfiehlt die Firma Kleusberg GmbH & Co. KG aus Wissen zu beauftragen.

Jörg Albrecht
Oberbürgermeister

Kai Lichtwald
Amtsleiter

Anlagen:

F – Finanzielle Auswirkungen

1. Submissionsergebnisliste (nichtöffentlich, nur für Gremiumsmitglieder)
2. Baugesuch EG (nichtöffentlich, nur für Gremiumsmitglieder)
3. Schnitt, Ansichten (nichtöffentlich, nur für Gremiumsmitglieder)
4. Konstruktionsdetails, Referenzbilder (nichtöffentlich, nur für Gremiumsmitglieder)